



Velo-Zählanlage Brienz

Auswertung 2005

Der Messquerschnitt in Brienz zählt zu den geringer belasteten Querschnitten auf dem nationalen Veloland-Routennetz. Insgesamt wurden im Jahr 2005 am Messquerschnitt der Zählanlage Brienz gut 35'000 Velofahrende erfasst. Hauptsaison am Messquerschnitt war 2005 der Zeitraum von Mai bis August. Die getrennte Betrachtung nach Fahrrichtungen ergibt, dass die Veloverkehre in Fahrrichtung 1 nach Interlaken leicht überwogen.

Standort

Die Velo-Zählanlage Brienz liegt im Kanton Bern. An ihr führen zwei Routen des nationalen Velolandnetzes vorbei: Die Aare-Route 8 und die Seen-Route 9.

Die Zählstation befindet sich bei Brienz am südlichen Rand des Haslitales auf dem Abschnitt zwischen Interlaken und Meiringen.

Das durchschnittliche tägliche Veloverkehrsaufkommen am Messquerschnitt Brienz lag 2005 bei 140 Velos. Die Hauptlast an einem durchschnittlichen Tag war tendenziell eher während der Nachmittagsstunden zu verzeichnen. Über das gesamte Jahr 2005 hinweg betrachtet wurde die höchste Belastung zwischen 14 und 15 Uhr verzeichnet, hier passierten im Durchschnitt 14 Velos den Messquerschnitt.

Der Messquerschnitt liegt an einer Nebenstrasse, die für alle Fahrzeugarten zugelassen ist. In Höhe der Zählstation verfügt der Querschnitt über eine Breite von ca. 5 m. Die Strecke ist eben, ihre Oberfläche ist asphaltiert und bietet somit ideale Bedingungen zum Velo fahren.

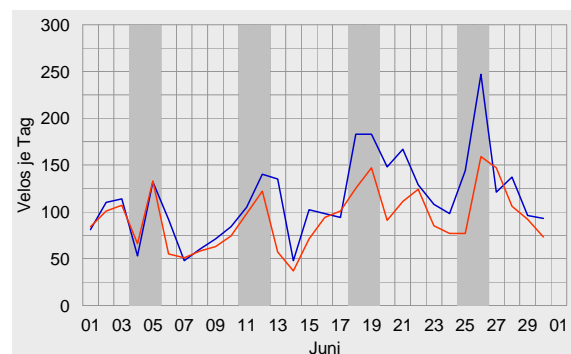
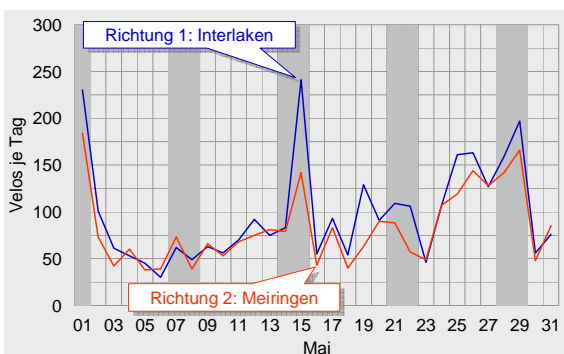
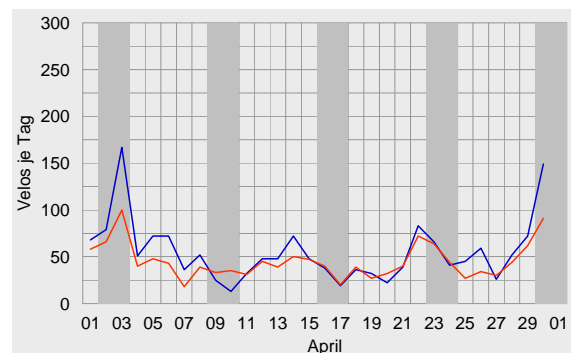
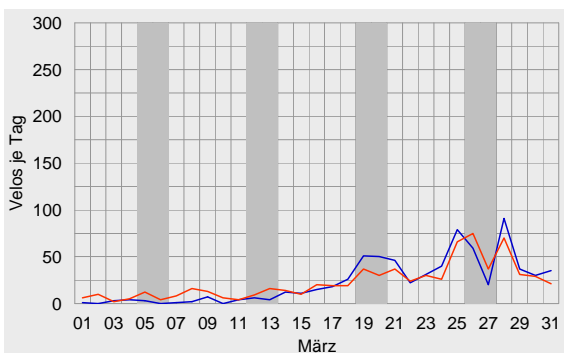
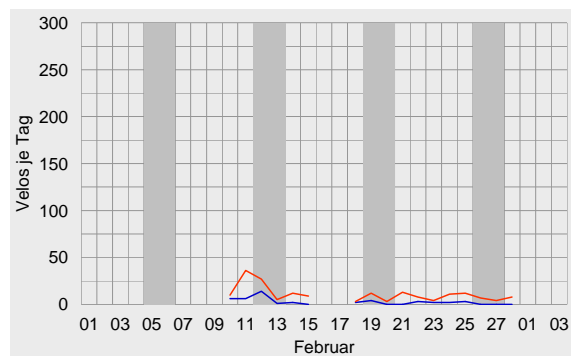
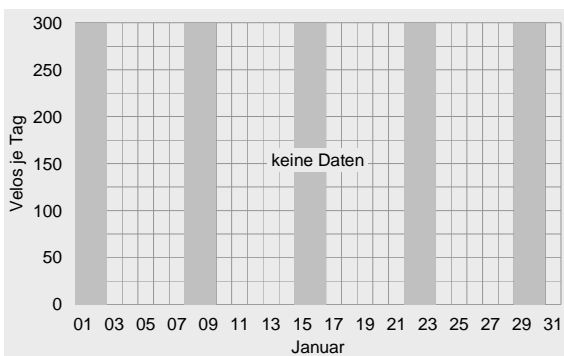


Veloverkehrsaufkommen 2005

Der Messquerschnitt in Brienz zählt zu den geringer belasteten Querschnitten auf dem nationalen Veloland-Routennetz. Die Messungen geben ein typisches Bild für einen Abschnitt wider, der in erster Linie für veloorientierte Freizeitverkehre genutzt wird. Hier sind überwiegend viele Tages- und Mehrtagesreisende zu beobachten, deren Touren sich an den Angeboten rund um den Thuner- und Briener-See orientieren, stark witterungsabhängig sind und konzentriert zur Feriensaison durchgeführt werden.

Insgesamt wurden im Jahr 2005 am Messquerschnitt der Zählanlage Brienz gut 35'000 Velofahrende erfasst. Knapp ein Fünftel dieses Jahresaufkommens

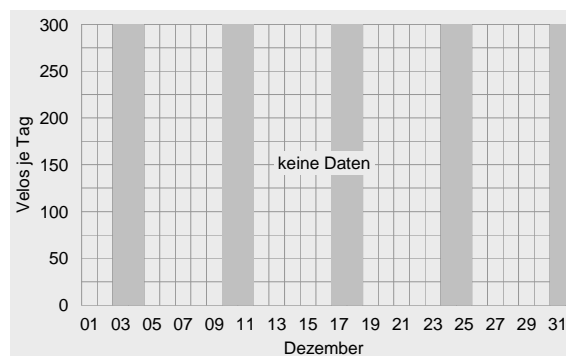
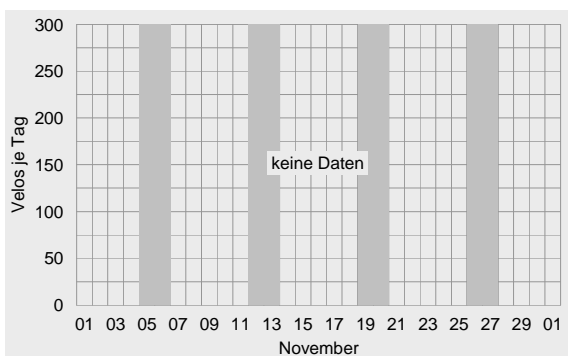
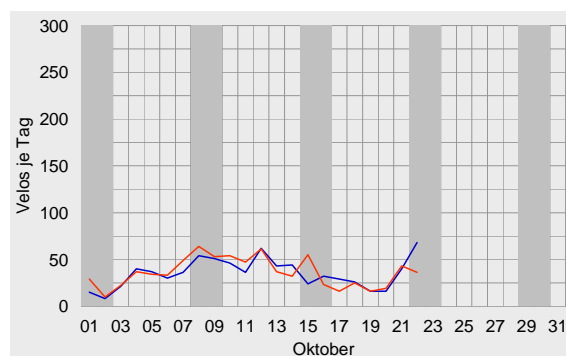
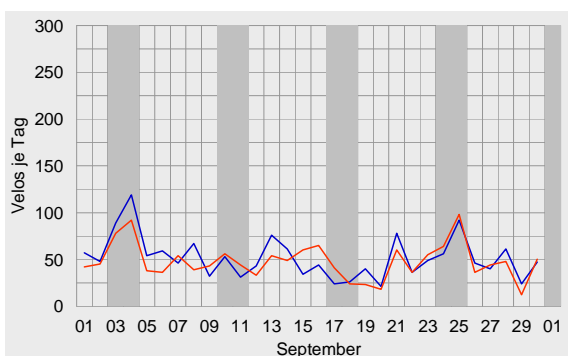
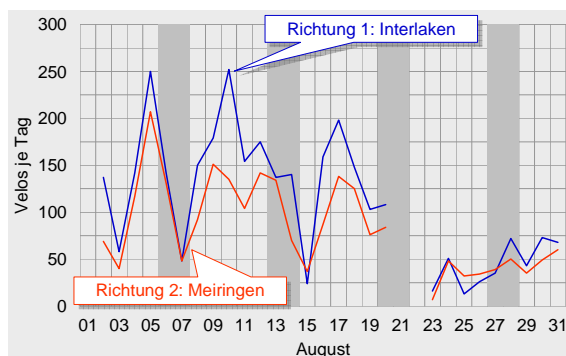
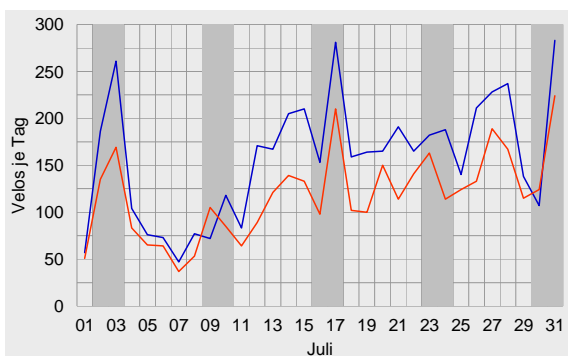
wurde im Monat Juli registriert. Hauptsaison am Messquerschnitt war 2005 der Zeitraum von Mai bis August; in diesen Monaten wurden jeweils mehr als 15 % des gesamten jährlichen Veloverkehrs gemessen und somit zusammengenommen fast drei Viertel des Jahresaufkommens registriert. April und September waren mit einem Gesamtanteil von gut 17 % als Nebensaison einzustufen, während März und Oktober 2005 als Übergangsmonate bezeichnet werden konnten. In den Wintermonaten Januar und in Teilen auch Februar sowie November und Dezember 2005 konnte die Zählanlage mangels Energie aufgrund der sie mit Strom versorgenden Solar-technik keine Messdaten liefern (die Zählanlage liegt in den Wintermonaten im Schatten des Berges).





Die getrennte Betrachtung nach Fahrrichtungen ergibt, dass die Veloverkehre in Fahrrichtung 1 nach Interlaken – also von Ost nach West und somit dem Gefälle der Aare folgend – leicht überwogen, ihr Anteil am gesamten Aufkommen betrug in 2005 knapp 55 %. Während der Feriensaison im Juli und August stieg dieser Anteil noch geringfügig um zwei Prozentpunkte auf dann 57 % an. Diese Fahrrichtungsanteile waren 2005 sowohl an Werktagen wie auch an Wochenenden zu verzeichnen. Grundsätzlich zeigen sich in den Darstellungen der absoluten Belastungen recht starke Ausschläge nach oben an Samstagen und Sonntagen, die typischerweise vermehrt von Freizeitverkehren geprägt werden als unter der Woche.

An der Darstellung des Veloverkehrsaufkommens im Monat August lässt sich – zumindest in der ersten Monathälfte – sehr gut die Feriensaison erkennen: Hier sind die Werktage höher belastet als die Wochenenden. Dann kamen in 2005 an den betreffenden Wochenenden in der zweiten Augushälfte ungewöhnlich starke Regenfälle, die sich nicht nur unmittelbar im Rückgang der Veloverkehrsstärke bemerkbar machten, sondern auch aufgrund der Hochwassersituation zu einer Sperrung des Abschnitts führten und die Zählanlage zeitweise ausser Betrieb setzten.





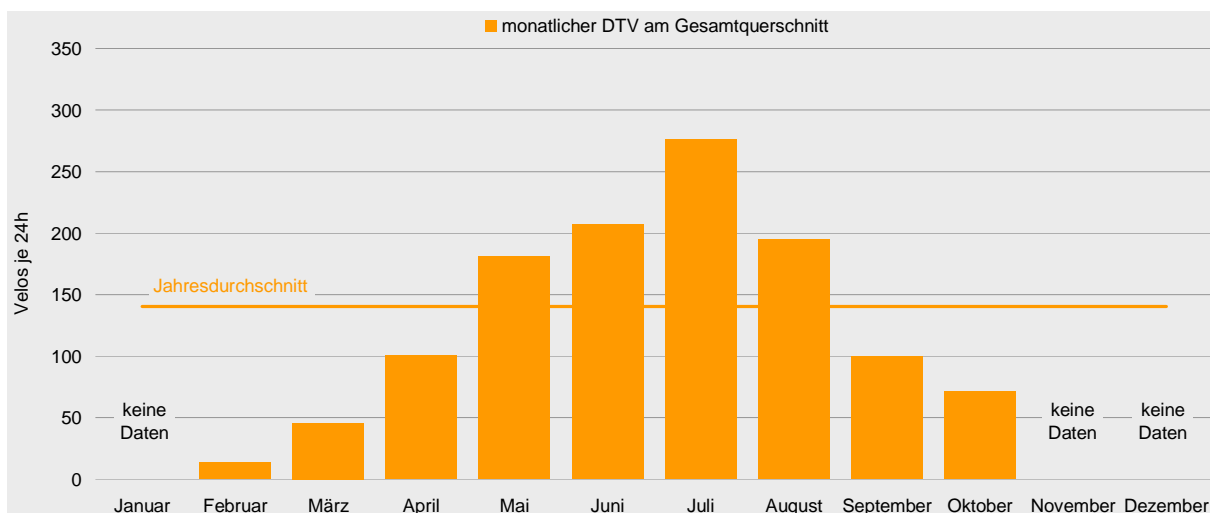
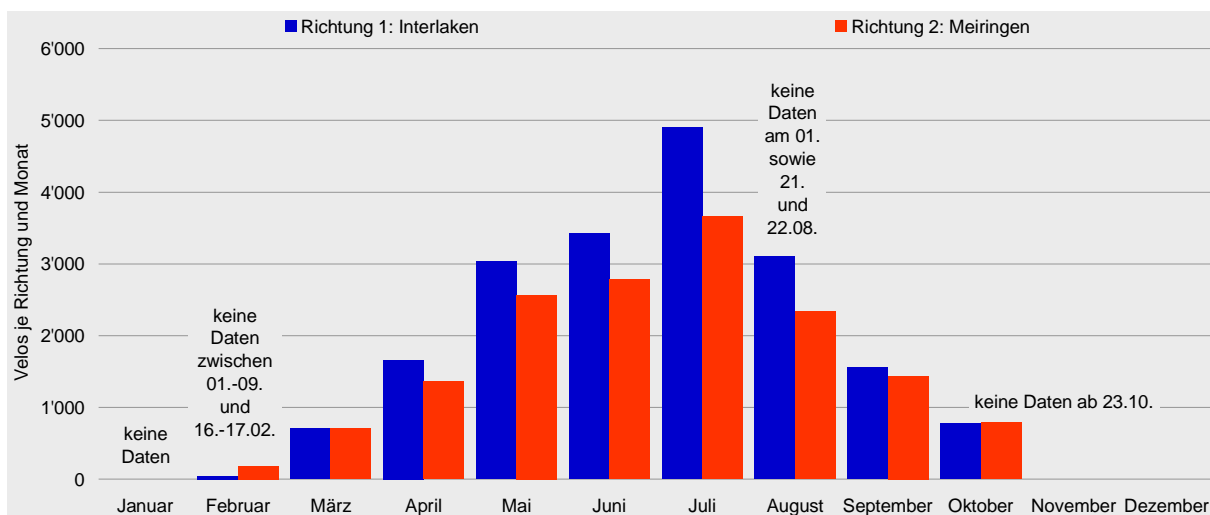
Durchschnittlicher täglicher Veloverkehr 2005

Der durchschnittliche tägliche Veloverkehr (DTV) ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl an gemessenen Velofahrenden und den Tagen des entsprechenden Messzeitraumes. Im Jahr 2005 standen insgesamt Messdaten für 250 Tage zur Verfügung. Somit ergibt sich aus der Gesamtbelastung am Messquerschnitt in Brienz in Höhe von 35'035 Velos ein durchschnittliches tägliches Veloverkehrsaufkommen von 140 Velos.

Die höchste durchschnittliche tägliche Veloverkehrsstärke wurde im Juli registriert. In diesem Monat passierten jeden Tag durchschnittlich 276 Velos den Messquerschnitt Brienz. Noch höher war die durchschnittliche tägliche Belastung in diesem Monat an den Wochenenden: Hier wurden im Durchschnitt 326

Velos registriert. Unter Beachtung der Tatsache, dass an den Samstagen und Sonntagen im Juli 2005 fast 95 % der während 24 Stunden erfassten Velos die Zählanlage zwischen 6 und 18 Uhr passierten, bedeutet dies, dass in dieser Zeitspanne alle zwei Minuten ein Velo an der Zählanlage Brienz vorbeifuhr.

Der Februar war in 2005 der Monat mit der niedrigsten durchschnittlichen Tagesbelastung. Durchschnittlich befuhren hier täglich 13 Velos den Messquerschnitt in Brienz, was aufgrund der winterlichen Jahreszeit nicht weiter verwundert und die Tatsache unterstreicht, dass über den Abschnitt keine signifikanten Pendlerverkehre führen, sondern er überwiegend dem Freizeitverkehr dient.



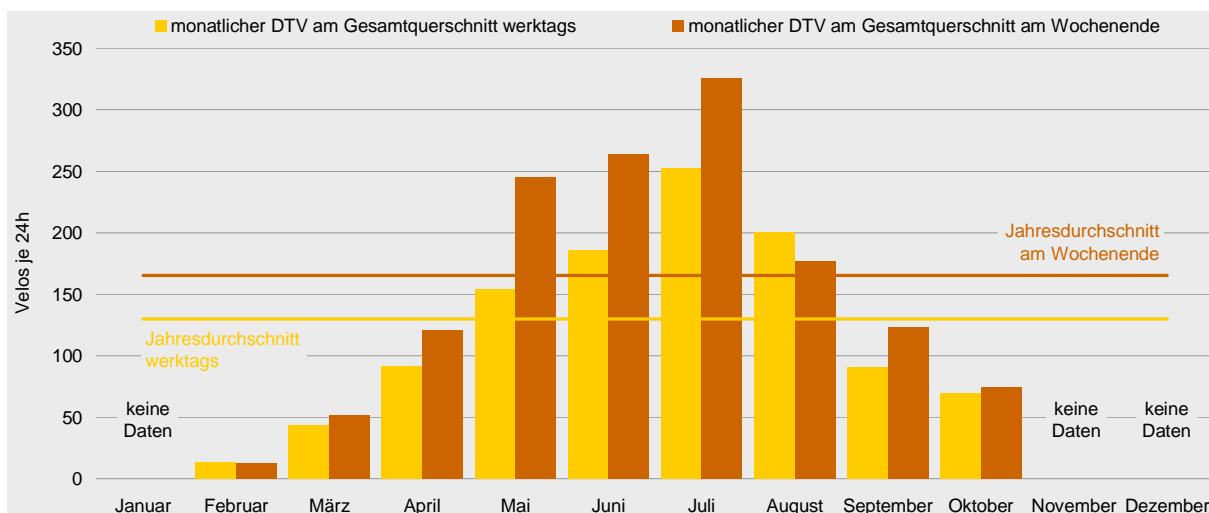
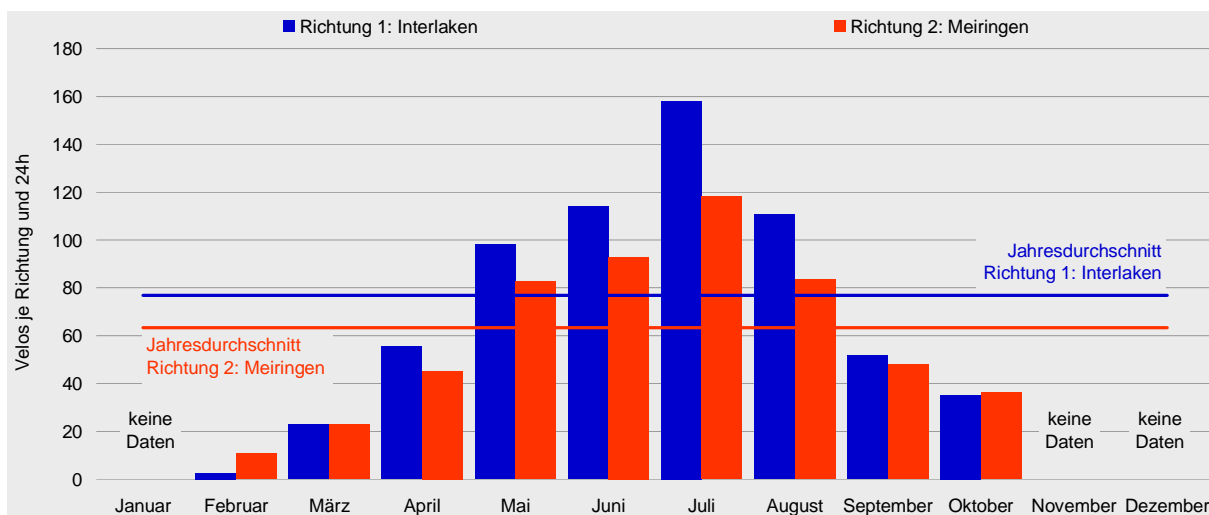


Die Streubreiten um das Jahresdurchschnittsmass variieren recht stark und bestätigen damit ebenfalls die Tatsache, dass der Abschnitt am Messquerschnitt Brienz überwiegend dem witterungs- und somit saisonabhängigen Freizeitverkehr dient.

Die Betrachtung der durchschnittlichen Tagesbelastungen nach Fahrrichtungen gibt das leichte Übergewicht der Fahrtrichtung 2 nach Interlaken wider. Über das gesamte Jahr 2005 fuhren in diese Richtung täglich 77 Velos über den Messquerschnitt, während es in Gegenrichtung 63 Velos waren.

In den Monaten der Hauptsaison zeigt sich bei der Betrachtung nach Werktagen und Wochenenden wiederum die grosse Rolle der Tagesausflügler und Mehrtagesreisenden und somit der hohe Anteil des Freizeitverkehrs, der vorwiegend am Wochenende

abgewickelt wird. Über das gesamte Jahr hinweg lagen die Belastungen an Samstagen und Sonntagen signifikant über denen an Werktagen. Während zwischen Montag und Freitag am Tag durchschnittlich 130 Velos erfasst wurden, konnten an den Wochenenden 165 Velos registriert werden. Einzige Ausnahme war der Monat August, der zum einen von auch unter der Woche unternommenen Freizeitfahrten im Rahmen der Ferien und zum anderen von den gerade an Wochenenden überdurchschnittlich starken Regenfällen bis hin zu den massiven Hochwasserschäden geprägt wurde.





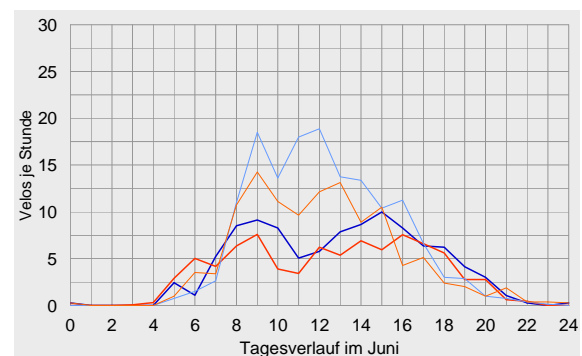
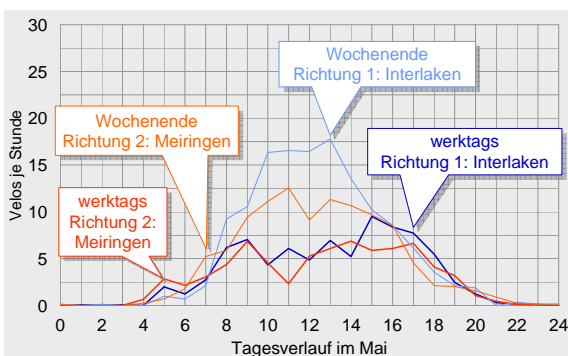
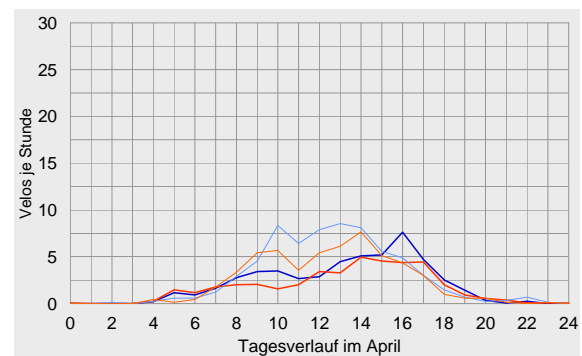
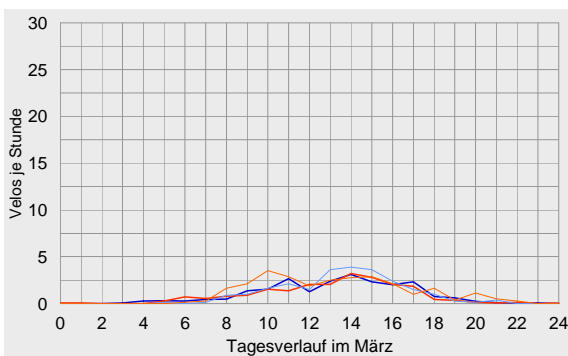
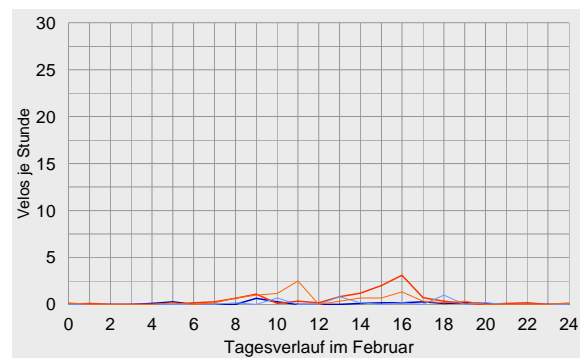
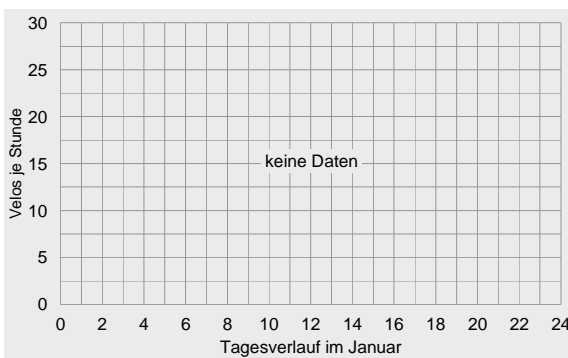
Tagesganglinien 2005

Die Tagesganglinie gibt einen Überblick zur Verteilung der während 24 Stunden erfassten Veloverkehre. Für jeden Monat wurden jeweils die Belastungen der 24 Tagesstunden addiert und durch die Anzahl der Tage geteilt. Die nachfolgend dargestellten Tagesganglinien sind zusätzlich nach Werktagen und Wochenenden differenziert und werden für beide Fahrrichtungen getrennt wiedergegeben.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass die Hauptlast an einem durchschnittlichen Tag an der Velo-Zählanlage Brienz tendenziell eher während der Nachmittagsstunden auftrat und somit dem für Freizeitverkehre bekannten Muster entspricht. Über das gesam-

te Jahr 2005 hinweg betrachtet, wurde die höchste Belastung zwischen 14 und 15 Uhr verzeichnet, hier passierten im Durchschnitt 14 Velos den Messquerschnitt.

Unterschiede bei der Ausprägung der für das Gesamtjahr typischen Spitzenstunde waren in erster Linie zwischen den beiden Fahrrichtungen festzustellen. In Fahrtrichtung 1 nach Interlaken entsprach die Spitzenstunde der des Gesamtquerschnittes und wurde Mittags zwischen 14 und 15 Uhr registriert. In der Gegenrichtung nach Meiringen trat die Spitzenbelastung jedoch bereits am Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr auf.

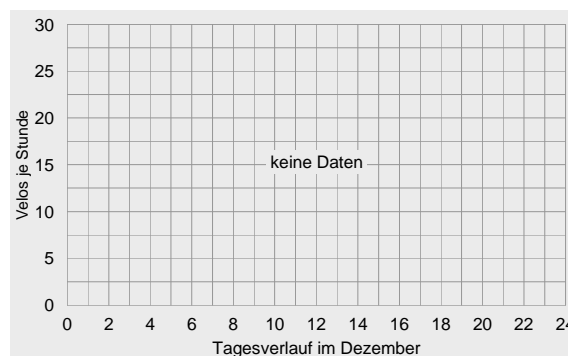
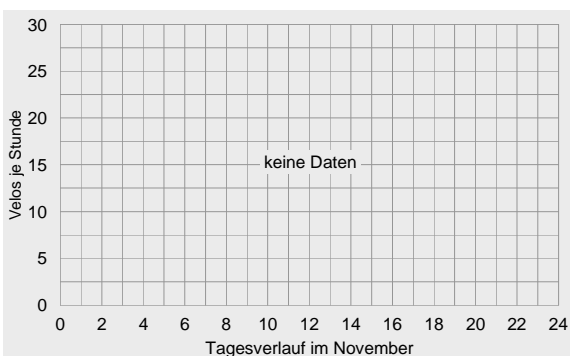
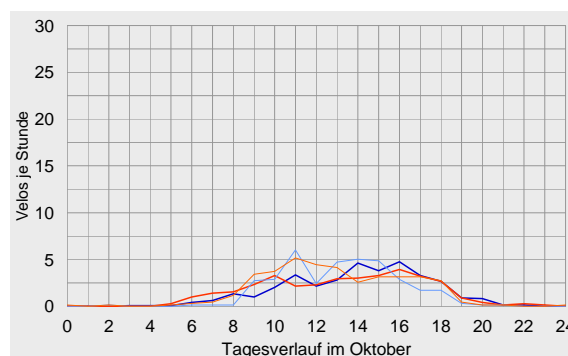
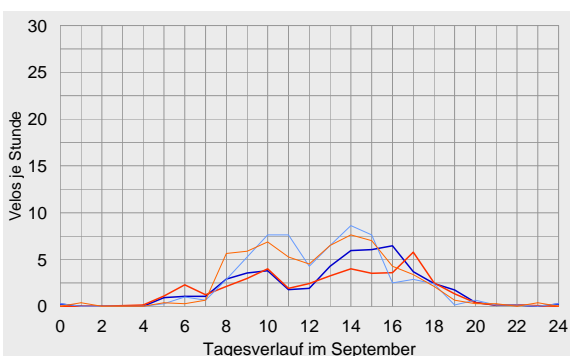
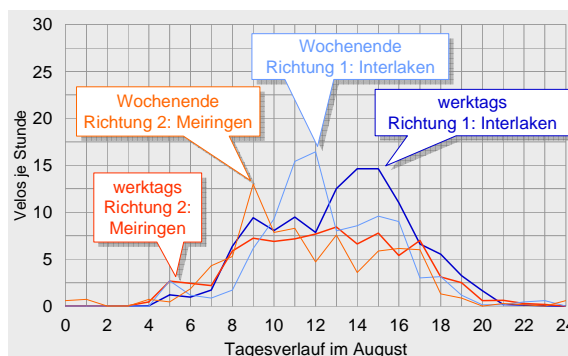
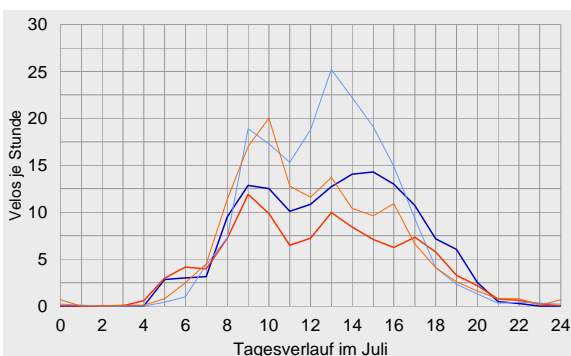




Zwischen den Tagesganglinien an Werktagen zu denen an Wochenenden war kein signifikanter Unterschied auszumachen. Beide wurden während der Nachmittagsstunden registriert, jedoch verschob sich die Spitzenstunde zwischen Montag und Freitag auf den Zeitraum zwischen 15 und 16 Uhr, während sie an Wochenenden zwei Stunden zuvor zwischen 13 und 14 Uhr beobachtet werden konnte. Dementsprechend verschob sich die Spitzenstunde über alle Tage im Monat zur Hauptsaison mit den signifikant stärker belasteten Wochenenden etwas nach vorne.

Auffällig war die Ausprägung der Spitzenstunde an den Wochenenden im Juni 2005, die entgegen des Jahresdurchschnitts bereits am Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr registriert werden konnte.

Der für (periodische) Pendlerverkehre typische Tagesgang konnte an der Zählanlage in Brienz nicht festgestellt werden und bestätigt somit nochmals die hohe Bedeutung des Abschnitts für den Freizeitverkehr.





Datenübersichten zur Velo-Zählanlage Brienz 2005

| | Richtung 1: Interlaken | | | Richtung 2: Meiringen | | | Gesamtquerschnitt | | |
|-----------|------------------------|---------------------------|--------------|-----------------------|---------------------------|--------------|-------------------|---------------------------|--------------|
| Zählwerte | Velos je Monat | Anteil am Jahresaufkommen | ggü. Vorjahr | Velos je Monat | Anteil am Jahresaufkommen | ggü. Vorjahr | Velos je Monat | Anteil am Jahresaufkommen | ggü. Vorjahr |
| Januar | | | | | | | | | |
| Februar | 45 | 0% | - | 184 | 1% | - | 229 | 1% | - |
| März | 708 | 4% | - | 706 | 4% | - | 1'414 | 4% | - |
| April | 1'662 | 9% | - | 1'358 | 9% | - | 3'020 | 9% | - |
| Mai | 3'040 | 16% | - | 2'564 | 16% | - | 5'604 | 16% | - |
| Juni | 3'421 | 18% | - | 2'786 | 18% | - | 6'207 | 18% | - |
| Juli | 4'899 | 26% | - | 3'661 | 23% | - | 8'560 | 24% | - |
| August | 3'101 | 16% | - | 2'341 | 15% | - | 5'442 | 16% | - |
| September | 1'553 | 8% | - | 1'437 | 9% | - | 2'990 | 9% | - |
| Oktober | 774 | 4% | -19% | 795 | 5% | -22% | 1'569 | 4% | -20% |
| November | | | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | | | |
| 2005 | 19'203 | 100% | - | 15'832 | 100% | - | 35'035 | 100% | - |

| Durchschnittlicher Täglicher Verkehr | Velos je 24 Stunden | ggü. Jahresdurchschnitt | ggü. Vorjahr | Velos je 24 Stunden | ggü. Jahresdurchschnitt | ggü. Vorjahr | Velos je 24 Stunden | ggü. Jahresdurchschnitt | ggü. Vorjahr |
|--------------------------------------|---------------------|-------------------------|--------------|---------------------|-------------------------|--------------|---------------------|-------------------------|--------------|
| Januar | | | | | | | | | |
| werktags | | | | | | | | | |
| Wochenende | | | | | | | | | |
| gesamt | | | | | | | | | |
| Februar | | | | | | | | | |
| werktags | 2 | -97% | - | 11 | -80% | - | 14 | -89% | - |
| Wochenende | 3 | -96% | - | 10 | -87% | - | 13 | -92% | - |
| gesamt | 3 | -97% | - | 11 | -83% | - | 13 | -90% | - |
| März | | | | | | | | | |
| werktags | 22 | -69% | - | 21 | -64% | - | 44 | -67% | - |
| Wochenende | 24 | -73% | - | 28 | -63% | - | 52 | -69% | - |
| gesamt | 23 | -70% | - | 23 | -64% | - | 46 | -67% | - |
| April | | | | | | | | | |
| werktags | 51 | -29% | - | 41 | -30% | - | 92 | -29% | - |
| Wochenende | 66 | -26% | - | 55 | -27% | - | 121 | -27% | - |
| gesamt | 55 | -28% | - | 45 | -29% | - | 101 | -28% | - |
| Mai | | | | | | | | | |
| werktags | 82 | +15% | - | 72 | +24% | - | 154 | +19% | - |
| Wochenende | 137 | +52% | - | 108 | +43% | - | 245 | +48% | - |
| gesamt | 98 | +28% | - | 83 | +31% | - | 181 | +29% | - |
| Juni | | | | | | | | | |
| werktags | 102 | +42% | - | 85 | +44% | - | 186 | +43% | - |
| Wochenende | 148 | +65% | - | 116 | +54% | - | 264 | +60% | - |
| gesamt | 114 | +48% | - | 93 | +47% | - | 207 | +48% | - |
| Juli | | | | | | | | | |
| werktags | 146 | +105% | - | 106 | +82% | - | 252 | +94% | - |
| Wochenende | 183 | +103% | - | 143 | +90% | - | 326 | +97% | - |
| gesamt | 158 | +106% | - | 118 | +86% | - | 276 | +97% | - |
| August | | | | | | | | | |
| werktags | 115 | +61% | - | 85 | +45% | - | 200 | +54% | - |
| Wochenende | 97 | +8% | - | 79 | +6% | - | 177 | +7% | - |
| gesamt | 111 | +44% | - | 84 | +32% | - | 194 | +39% | - |
| September | | | | | | | | | |
| werktags | 48 | -32% | - | 43 | -27% | - | 91 | -30% | - |
| Wochenende | 61 | -32% | - | 62 | -17% | - | 123 | -25% | - |
| gesamt | 52 | -33% | - | 48 | -24% | - | 100 | -29% | - |
| Oktober | | | | | | | | | |
| werktags | 35 | -51% | -8% | 35 | -40% | -5% | 70 | -46% | -7% |
| Wochenende | 36 | -60% | -16% | 39 | -49% | -27% | 75 | -55% | -22% |
| gesamt | 35 | -54% | -12% | 36 | -43% | -14% | 71 | -49% | -13% |
| November | | | | | | | | | |
| werktags | | | | | | | | | |
| Wochenende | | | | | | | | | |
| gesamt | | | | | | | | | |
| Dezember | | | | | | | | | |
| werktags | | | | | | | | | |
| Wochenende | | | | | | | | | |
| gesamt | | | | | | | | | |
| 2005 | | | | | | | | | |
| werktags | 71 | 0% | - | 59 | 0% | - | 130 | 0% | - |
| Wochenende | 90 | 0% | - | 75 | 0% | - | 165 | 0% | - |
| gesamt | 77 | 0% | - | 63 | 0% | - | 140 | 0% | - |

Für den Vergleich mit den Vorjahreswerten wurden diese ebenfalls mit der aktuellen Auswerterroutine analysiert. Da diese in 2004 noch nicht zur Verfügung stand, können sich ggf. Unterschiede zu den Datenblättern 2004 ergeben.



Velo-Zähleranlage Brienz Auswertung 2005

| | | Richtung 1: Interlaken | | | | | Richtung 2: Meiringen | | | | | Gesamtquerschnitt | | | | |
|--|------------|------------------------|-----------|-----------|-------|------------|-----------------------|-----------|------|------------|-----------|-------------------|-----|------|-------|-------|
| Anteile der Stundengruppen am Tagesverkehr | | 0-6 | 6-9 | 9-15 | 15-18 | 18-24 | 0-6 | 6-9 | 9-15 | 15-18 | 18-24 | 0-6 | 6-9 | 9-15 | 15-18 | 18-24 |
| Januar | werktags | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Wochenende | | | | | | | | | | | | | | | |
| | gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Februar | werktags | 15% | 0% | 42% | 27% | 15% | 1% | 10% | 33% | 51% | 6% | 3% | 8% | 34% | 47% | 8% |
| | Wochenende | 0% | 5% | 53% | 5% | 37% | 3% | 9% | 59% | 24% | 5% | 3% | 8% | 57% | 19% | 13% |
| | gesamt | 9% | 2% | 47% | 18% | 24% | 2% | 9% | 41% | 42% | 6% | 3% | 8% | 42% | 38% | 10% |
| März | werktags | 3% | 5% | 55% | 30% | 8% | 2% | 9% | 52% | 31% | 5% | 2% | 7% | 54% | 30% | 6% |
| | Wochenende | 1% | 4% | 57% | 31% | 7% | 0% | 7% | 57% | 22% | 14% | 0% | 6% | 57% | 26% | 11% |
| | gesamt | 2% | 5% | 55% | 30% | 8% | 1% | 9% | 54% | 28% | 8% | 2% | 7% | 55% | 29% | 8% |
| April | werktags | 3% | 10% | 43% | 35% | 9% | 4% | 12% | 42% | 32% | 9% | 3% | 11% | 43% | 34% | 9% |
| | Wochenende | 1% | 7% | 66% | 20% | 5% | 1% | 10% | 62% | 23% | 4% | 1% | 8% | 64% | 21% | 5% |
| | gesamt | 2% | 9% | 52% | 29% | 8% | 3% | 11% | 49% | 29% | 8% | 3% | 10% | 50% | 29% | 8% |
| Mai | werktags | 3% | 12% | 42% | 31% | 12% | 5% | 13% | 44% | 26% | 12% | 4% | 13% | 43% | 29% | 12% |
| | Wochenende | 1% | 9% | 66% | 18% | 6% | 1% | 12% | 60% | 21% | 6% | 1% | 10% | 63% | 19% | 6% |
| | gesamt | 2% | 11% | 52% | 26% | 9% | 3% | 13% | 50% | 24% | 10% | 3% | 12% | 51% | 25% | 10% |
| Juni | werktags | 3% | 15% | 44% | 24% | 14% | 4% | 18% | 40% | 24% | 14% | 3% | 16% | 42% | 24% | 14% |
| | Wochenende | 1% | 10% | 65% | 19% | 5% | 1% | 15% | 60% | 17% | 7% | 1% | 12% | 63% | 18% | 6% |
| | gesamt | 2% | 13% | 51% | 22% | 11% | 3% | 17% | 46% | 22% | 12% | 2% | 15% | 49% | 22% | 12% |
| Juli | werktags | 2% | 11% | 50% | 26% | 11% | 3% | 14% | 51% | 19% | 12% | 3% | 12% | 50% | 23% | 12% |
| | Wochenende | 0% | 7% | 64% | 24% | 5% | 1% | 13% | 60% | 19% | 7% | 1% | 10% | 62% | 22% | 6% |
| | gesamt | 1% | 9% | 55% | 25% | 9% | 3% | 14% | 54% | 19% | 10% | 2% | 11% | 55% | 23% | 9% |
| August | werktags | 1% | 8% | 54% | 28% | 9% | 4% | 12% | 52% | 24% | 9% | 2% | 10% | 53% | 26% | 9% |
| | Wochenende | 3% | 4% | 66% | 22% | 6% | 3% | 14% | 57% | 23% | 3% | 3% | 9% | 62% | 22% | 5% |
| | gesamt | 1% | 7% | 56% | 27% | 9% | 4% | 13% | 53% | 23% | 7% | 2% | 9% | 55% | 25% | 8% |
| September | werktags | 2% | 10% | 44% | 33% | 10% | 3% | 13% | 43% | 30% | 11% | 3% | 12% | 44% | 32% | 10% |
| | Wochenende | 1% | 7% | 65% | 21% | 6% | 1% | 10% | 59% | 24% | 6% | 1% | 9% | 62% | 22% | 6% |
| | gesamt | 2% | 9% | 51% | 30% | 8% | 2% | 12% | 49% | 28% | 9% | 2% | 11% | 50% | 29% | 9% |
| Oktober | werktags | 1% | 7% | 46% | 34% | 13% | 1% | 11% | 46% | 30% | 13% | 1% | 9% | 46% | 32% | 13% |
| | Wochenende | 0% | 1% | 66% | 26% | 6% | 1% | 5% | 61% | 24% | 9% | 1% | 3% | 63% | 25% | 8% |
| | gesamt | 1% | 5% | 52% | 31% | 11% | 1% | 9% | 51% | 28% | 11% | 1% | 7% | 51% | 30% | 11% |
| November | werktags | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Wochenende | | | | | | | | | | | | | | | |
| | gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| Dezember | werktags | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Wochenende | | | | | | | | | | | | | | | |
| | gesamt | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2005 | werktags | 2% | 11% | 47% | 29% | 11% | 4% | 14% | 46% | 25% | 11% | 3% | 12% | 47% | 27% | 11% |
| | Wochenende | 1% | 7% | 65% | 21% | 6% | 1% | 12% | 59% | 21% | 6% | 1% | 9% | 62% | 21% | 6% |
| | gesamt | 2% | 9% | 53% | 26% | 9% | 3% | 13% | 51% | 24% | 10% | 2% | 11% | 52% | 25% | 9% |
| Spitzenstunde des Gesamtjahres | | Velos je h | | Zeitraum | | Velos je h | | Zeitraum | | Velos je h | | Zeitraum | | | | |
| | werktags | 8 | | 15-16 Uhr | | 5 | | 14-15 Uhr | | 13 | | 15-16 Uhr | | | | |
| Wochenende | 11 | | 13-14 Uhr | | 8 | | 10-11 Uhr | | 18 | | 13-14 Uhr | | | | | |
| über alle Tage 2005 | 8 | | 14-15 Uhr | | 6 | | 9-10 Uhr | | 14 | | 14-15 Uhr | | | | | |

Velo-Zählanlage Brienz

Auswertung 2005

Die Stiftung Veloland Schweiz betreibt seit 2004 automatische Velo-Zählanlagen auf den nationalen Veloland-Routen. Die Velo-Zählanlagen werden von den Kantonen vor Ort unterhalten. Die Stiftung Veloland Schweiz betreibt die nationale Datenzentrale und ist für die Auswertungen der Zähldaten verantwortlich.

Die Velo-Zählanlagen werden im Auftrag der Stiftung Veloland Schweiz und der Kantone von der Innolutions GmbH, Wettingen, technisch betreut (Betrieb nationale Datenzentrale, Service, Wartung).

Die Velo-Zählanlage Brienz wurde im Juli 2004 in Betrieb genommen. Aufgrund verschiedener technischer Schwierigkeiten hat sie in 2005 nicht durchgehend Daten gemessen bzw. konnten nicht alle Messdaten durch die Plausibilitätsprüfungen zweifelsfrei dem Veloverkehr zugerechnet werden (Stromausfall, Ausfalls des Datenservers der Datenzentrale, Unwetterschäden). Die Fehlmessungen aufgrund der Montageart und der damit verbundenen Windbewegungen konnten erst durch einen Umbau im Januar 2006 beseitigt werden, zuvor wurden die Messdaten – so weit wie möglich – gefiltert und die durch Windbewegungen registrierten Beobachtungen eliminiert.

Zusätzlich führt die Stiftung Veloland Schweiz periodisch manuelle Zählungen mit Befragungen durch, um Angaben über die Nutzer der nationalen Veloland-Routen zu gewinnen. Die Ergebnisse der letzten Befragung aus 2004 können in einem separaten Bericht im Internet unter www.velodata.ch abgerufen werden.

Die Auswertung der Daten der Velo-Zählanlagen wird im Auftrag der Stiftung Veloland Schweiz von der ProgTrans AG Basel vorgenommen.

Da die Zählanlage alle Beobachtungen am Messquerschnitt erfasst, wird der Datensatz nach einem ganz bestimmten Schema so ausgewertet, dass Messungen, die nicht Bestandteil des Veloverkehrs sind, herausgefiltert werden. Dazu gehören jeglicher Motorfahrzeugverkehr, aber auch Fussgänger oder Skater. Aufgrund technischer Gegebenheiten können nicht alle Veloverkehre zweifelsfrei erfasst werden, bspw. grössere Velogruppen; diese werden über Korrekturfaktoren in den Datenbestand hineingerechnet. Die Korrekturfaktoren wurden aus vergleichenden Handzählungen berechnet. Darüber hinaus werden die Messungen auf Plausibilität geprüft und wenn nötig modifiziert.

Stiftung Veloland Schweiz
Projektleitung
c/o Velobüro
Solothurnerstrasse 107
CH-4600 Olten
Tel.: +41 62 205 99 - 00
Fax: +41 62 205 99 - 01
e-Mail: info@velobuero.ch
www.veloland.ch



ProgTrans AG
Gerbergasse 4
CH-4001 Basel
Tel.: +41 61 560 35 - 00
Fax: +41 61 560 35 - 01
e-Mail: info@progtrans.com
www.progtrans.com

progtrans

VeloZählanlage Brienz
Auswertung 2005

Redaktion:
Stiftung Veloland Schweiz: Martin Utiger
ProgTrans: Lutz Ickert

Bezug unter:
www.velodata.ch

Innolutions GmbH
Landstrasse 54
CH-5430 Wettingen 3
Tel.: +41 56 427 36 - 03
Fax: +41 56 427 36 - 04
e-Mail: info@innolutions.ch
www.innolutions.ch

